



Schon damals kein Durchkommen mehr auf der Landstrasse

Unsere Jugend, unsere Zukunft...



Firmanden



Ministranten



CEVI



Erst Kommunikanten



Schulanfangs-Gottesdienst



Kinderarche (Sonntagsschule)

www.3-w.ch

# nach-einander neben-einander mit!einander

1937 - 2012

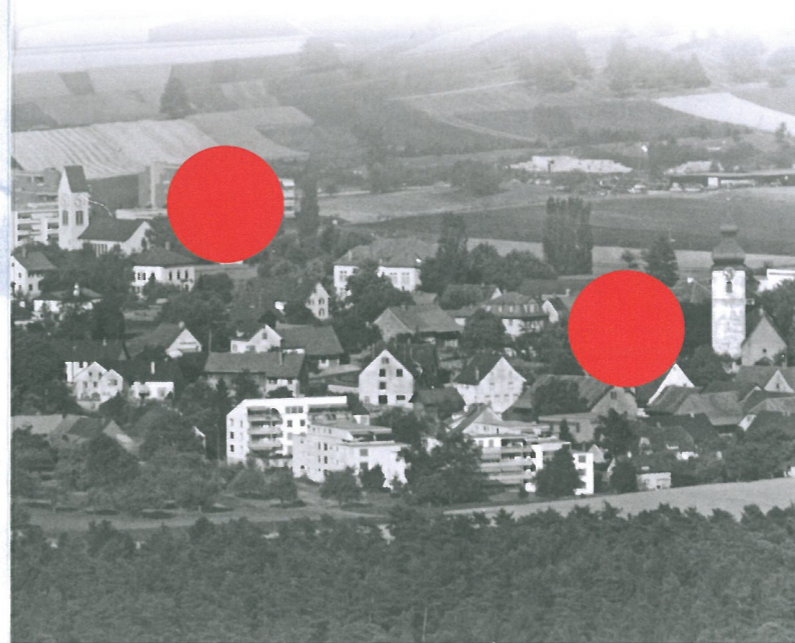
Ökumenisches Jubiläum  
75 Jahre Kirchen  
in Würenlos

mit vielen Bildern  
und Anekdoten  
auf den Punkt gebracht

Feiern Sie mit!

Das waren noch Zeiten, als die ganze Dorf-Bevölkerung am Glockenaufzug teilnahm...

13. März 1937



## nach einander

feierten Reformierte und Katholiken dazumal in der Alten Kirche Gottesdienst. Mit der Reformation 1525 wurde Würenlos eine paritätische Gemeinde und die Pfarrkirche ebenso. Das konfessionelle Verhältnis war belastet, neuer und alter Glaube gewannen abwechselnd die Oberhand. Laut Teilungsvertrag von 1713 wurde das gemeinsame Kirchengut durch zwei Kirchenpfleger, einem Katholiken und einem Protestanten, verwaltet.

## neben einander

entstanden die neuen Kirchen anno 1937. Man brauchte den Platz für die zunehmende Anzahl von Kirchgängerinnen und Kirchgängern. Zugleich konnte man die jeweilige konfessionelle Identität, die in jenen Jahren noch stark betont wurde, besser entfalten:

In einem eigenen Kirchenraum mit der klar unterscheidbaren religiösen Symbolik - ohne schmerzliche Kompromisse oder ständigem Wegräumen, wenn die Andern an der Reihe waren.

## mit einander

feiern sie 75 Jahre später Jubiläum. Im Geiste jener ökumenischen Zusammenarbeit, die 1970 im Würenloser Festspiel von Silja Walter durch den Ammann so schön ausgedrückt wurde: "Und nichts, scheint mir, kann unserm Hochwürdigsten Gnädigen Herrn erfreulicher sein als eine langsam sich bildende Dorfgemeinschaft, unter der Führung beider, ich meine geistlicher Führung beider geistlicher Hirten, ich betone *beider* Hirten, beider, von Ihnen vollamtlich selber bestellten und besoldeten Hirten."

# nach-einander neben- einander mit!einander

## Jubiläums-Kalender

### Ökumenische Veranstaltungen

01. Januar (Sonntag)  
15.00, ref. Kirche, Einstimmung ins Jubiläumsjahr  
16.00, anschliessend in der MZH, Apéro d. Gemeinde

02. September (Sonntag)  
10.00, ökumenischer Gottesdienst im Steinbruch/  
Teilnahme des Konvents vom Kloster Fahr

07. November (Mittwoch)  
20.00, Alte Kirche, Ökumenischer Bildungsabend mit  
Prof. Leo Karrer und Prof. Ralph Kunz

18. November (Sonntag)  
10.00, kath. Kirche, Ausklang Jubiläumsjahr mit Solisten

### Festgottesdienste

#### In der katholischen Kirche:

01. April (Sonntag)  
10.00, Palmsonntagsgottesdienst mit Kinder/Jugendchor

16. Juni (Samstag)  
18.00, festl. Familiengottesdienst mit Kinder/Jugendchor

17. Juni (Sonntag)  
10.00, Festgottesdienst Predigt Prof. Leo Karrer

#### In der reformierten Kirche:

11. März (Sonntag)  
09.30, Glockenaufzugs-GO Jubiläums-GO  
mit Bridge Singers

08. Juni (Freitag)  
20.00, Jubiläums-Konzert, Orgel mit Instrumentalisten

09. Juni (Samstag)  
09.00, Kinderfest PH 1 bis PH 4  
(Pädagogisches Handeln)

10. Juni (Sonntag)  
09.30, Festgottesdienst mit Bridge Singers und  
Kinderchor

### Dorf-Fest

13. bis 17. Juni  
Beizli in der Alten Kirche mit Fotoausstellung und  
Darbietungen, Marktstand Verein Pro Kloster Fahr

2

3

4

5

6

1 **Grundsteinlegung**  
Geistliche Herren und Kirchenvolk während der  
Grundsteinlegung am 30. August 1936.

2 **Glockenaufzug**  
Der Glockenaufzug fand am 13. März 1937 statt. Es  
muss als ausserordentliches Ereignis empfunden wor-  
den sein, als die Kirchengemeinde und die Schuljugend  
die vier Glocken, die zusammen über 4 Tonnen wie-  
gen, im Triumpfzug zur neuen Kirche begleiteten.

3 **Der Würenloser Zwiebelturm**  
Bis zum Bau der neuen Kirchen nutzten beide Konfes-  
sionen paritätisch die um 1630 gebaute Alte Kirche  
mit dem berühmten Zwiebelturm. Die Unterhaltskos-  
ten für Geläute und Kirchengebäude gaben Anlass zu  
vielen Diskussionen zwischen reformierten und ka-  
tholischen Kirchenpflegern.

2 x 75  
-----  
150

4 **Einweihung der neuen Kirche**  
Die Einweihung fand am Sonntag den 6. Juni 1937  
statt. Die Festgemeinde versammelte sich in der Alten  
Kirche. Nach der Abschiedsfeier begab sich der Fest-  
zug - nach einem Zeitungsbericht sollen es ca. 1000  
Personen gewesen sein - zur neuen Kirche.

5 **Anno 1972** nach dem Gottesdienst zog die ganze  
Kirchengemeinde als *Fronleichnamprozession* durch  
das mit vier Altären geschmückte Dorf: voraus der  
Pfarrer mit den Ministranten, den Kirchenpflegern und  
dem Kirchenchor, gefolgt von Männern, Frauen und  
Kindern.

6 **Der reformierte Kirchenchor**  
Erstmals erwähnt wurde der "Kirchengesangsverein"  
im Jahre 1909. Anschliessend wurde der neue refor-  
mierte Kirchenchor am 11. März 1943 gegründet. Der  
Verein wurde 1978 wieder aufgelöst und auf Initiative  
von Pfarrer Rudolf im Jahr 1983 neu gegründet.